

WEIL SIE SICH ENGAGIEREN, KANN DIE STIFTUNG HELFEN DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG



Teilnehmer eines Gruppenausflugs – Die kleine Aida ist dank der Behandlung bei DREAM ohne HIV zur Welt gekommen. (© ZIK, Sant'Egidio).

Als die Deutsche AIDS-Stiftung 1987 ihre Arbeit aufnahm, starben noch viele Menschen kurz nach Ausbruch der Krankheit. Inzwischen können HIV-Positive aufgrund des medizinischen Fortschritts immer älter werden. Heute leben rund 83.400 Menschen in Deutschland mit dem HI-Virus. Viele von ihnen benötigen die Hilfe der Stiftung. Zwar sprechen wir oft vom starken, mündigen Patienten. Die Realität sieht für betroffene Menschen aber meist anders aus. Beeinträchtigungen, Mutlosigkeit und Isolation führen häufig zu Depression. In individuellen Notsituationen hilft die Stiftung deshalb z.B. beim Umzug in eine barrierefreie Wohnung oder bei medizinischen Hilfsmitteln. Daneben fördert die Stiftung auch Wohnprojekte, in denen Menschen Gemeinschaft finden und sich gegenseitig helfen können.

Im südlichen Afrika, der weltweit am stärksten von HIV/AIDS betroffenen Region, wird Hilfe ebenfalls benötigt. Seit 2005 engagiert sich die Deutsche AIDS-Stiftung in Mosambik. Das von der Gemeinschaft Sant'Egidio geführte Programm DREAM bietet Diagnose und medizinische Behandlung. Mit Hilfe der Stiftung werden infizierte Schwangere betreut, damit sie HIV nicht auf ihre Babys übertragen. Durch die Betreuung kommen 98 von 100 Kindern gesund zur Welt – ein großer Erfolg.

Die Erlöse der 7. Festlichen Operngala fließen, wie die über 920.000 Euro der vergangenen Galas, in die Stiftungshilfen für Düsseldorf, NRW und Mosambik. Da die AIDS-Stiftung ihre Arbeit privat finanziert, sind Erlöse aus Benefizveranstaltungen für die weitere Hilfe dringend notwendig.

Deutsche AIDS-Stiftung, Münsterstraße 18, 53111 Bonn
Kontonummer:
IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04 // BIC: COLSDE33
www.aids-stiftung.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg & Deutsche AIDS-Stiftung. Gestaltet und gedruckt mit freundlicher Unterstützung von Markwald Neusitzer Identity (www.mnidentity.de) und Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

„Wir freuen uns sehr, dass die Festliche Operngala in der Landeshauptstadt bereits zum siebten Mal stattfinden kann. Durch dieses bedeutende Klassik-Event gelingt es uns, das Thema HIV/AIDS in die Öffentlichkeit zu tragen und auf die oft schwierige Lage der infizierten Menschen hinzuweisen. Die Verbindung von Musikgenuss und gutem Zweck macht die Operngala so einzigartig. Das Engagement aller Beteiligten, der Veranstalter, Künstler und Gäste, hat auch dieses Mal zum Ziel, möglichst vielen Menschen zu helfen. Und ein Zeichen gegen die Diskriminierung HIV-positiver Menschen zu setzen. Das alles könnten wir nicht ohne Ihre Hilfe. Dafür noch einmal von Herzen Danke.“

Prof. Dr. Elisabeth Pott, Dr. Ulrich Heide und Dr. Christoph Uleer
Vorstand der Deutschen AIDS-Stiftung

7. FESTLICHE OPERNGALA FÜR DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG

Samstag, 5. März 2016 – Opernhaus Düsseldorf
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

SCHIRMHERR

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

MUSIKALISCHE LEITUNG

Axel Kober

MODERATION

Holger Wemhoff

SOLISTEN

Varduhi Abrahamyan, Ekaterina Bakanova, Arturo Chacón-Cruz, Stefano La Colla, Mari Eriksmoen, Audun Iversen, Stefan Kocan, José Maria Lo Monaco, Elena Sancho Pereg, Elena Zhidkova //
Düsseldorfer Symphoniker

KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG

Dr. Alard von Rohr

KURATORIUM DER FESTLICHEN OPERNGALA

Mark Frese (METRO GROUP) Vorsitzender des Kuratoriums – Thomas Austmann (Austmann & Partner) – Daniel Bartos (Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr) – Dieter Blanck (Volksbank Ruhr Mitte eG) – Prof. Tony Cragg – Arndt M. Hallmann (Stadtsparkasse Düsseldorf) – Heinz-Richard Heinemann (Konditor) – Dr. Volker Leienbach (Verband der privaten Krankenversicherung e.V.) – Ferdinand Oetker (FO Holding GmbH) – Julia Piras (Bucherer 1888, Düsseldorf) – Prof. Dr. med. Elisabeth Pott und Dr. jur. Hans-Michael Pott – Dr. Jürgen Schröder (McKinsey & Company) (Stand: 12.11.2015)

PARTNER / SPONSOREN / FÖRDERER



METRO GROUP



MEDIENPARTNER

OPERNHAUS DÜSSELDORF
Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf
Tel. 0211.89 25-211, www.operamrhein.de



7. FESTLICHE OPERNGALA FÜR DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016, 19.00 UHR





INTERNATIONALE STARS ENGAGIEREN SICH FÜR DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG DIE 7. FESTLICHE OPERGALA IM OPERNHAUS DÜSSELDORF

„So viele Menschen auf dieser Welt brauchen Hilfe, und wenn jeder auch nur ein bisschen dazu beiträgt, können wir einiges bewegen“, so die Sopranistin Julia Kleiter, die 2015 bei der 6. Operngala der Deutschen AIDS-Stiftung begeisterte. Und 2013 bekannte der Tenor Jean-François Borras: „AIDS geht jeden etwas an und es ist wichtig, diese Krankheit endgültig zu besiegen. Ich singe eine Arie, die von Träumen und von Liebe handelt, denn ich denke, dass wir beides brauchen, um das Leben zu bestreiten.“

Das Singen von Liebe, Glück, Träumen, Hoffen und Sehnen zur Unterstützung der Deutschen AIDS-Stiftung hat an der Deutschen Oper am Rhein seit 2009 Tradition, und so wird es auch 2016 bei der 7. AIDS-Gala wieder heißen: „Tue Gutes und habe Freude daran.“ Dr. Alard von Rohr konnte neun hochkarätige Sängerinnen und Sänger, die auf allen internationalen Bühnen große Erfolge feiern, als Starsolisten gewinnen. Aber auch das Ensemble der Deutschen Oper am Rhein wird vertreten sein mit der in diesem Jahr gleich mehrfach ausgezeichneten jungen Sopranistin Elena Sancho Pereg sowie den Düsseldorfer Symphonikern unter der Leitung von Generalmusikdirektor Axel Kober. Holger Wemhoff, Chefmoderator von „KlassikRadio“, führt erneut mit seinen erfrischend humorvollen Moderationen durch das Programm.

Alle Künstler verzichten auf ihre Gage, sodass der Reinerlös der Gala der Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung zu Gute kommen kann. Die Stiftung ist seit fast 30 Jahren die größte Hilfsorganisation in Deutschland für die direkte Unterstützung von notleidenden Menschen mit HIV/AIDS. Im vergangenen Jahr konnte die Stiftung in Düsseldorf 58 HIV-Infizierten helfen und fünf größere Projekte fördern. In ganz Nordrhein-Westfalen unterstützte die Stiftung 532 Menschen mit HIV/AIDS. Hinter diesen Zahlen stehen Menschen und Schicksale. Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte für die Düsseldorfer Operngala und mit einer Spende unterstützen Sie aktiv diese wichtige Arbeit. Bei der letzten Veranstaltung in Düsseldorf konnte mit Ihrer Unterstützung ein Erlös von 165.000 Euro erzielt werden.

AXEL KOBER

Auch 2016 ist die musikalische Leitung der AIDS-Gala wieder Chefsache: Axel Kober ist seit 2009 Generalmusikdirektor der Deutschen Oper am Rhein, wo er sich 2015/16 u.a. mit „Turandot“, „Der goldene Hahn“, „Die lustigen Weiber von Windsor“ und dem Ballettabend b.26 präsentiert. Bei den Bayreuther Festspielen begeisterte er zuletzt mit „Der fliegende Holländer“, an der Semperoper Dresden mit „Elektra“. ***

HOLGER WEMHOFF

Allen Fans des Senders „KlassikRadio“ ist seine Stimme wohlvertraut: Als Chefmoderator führt Holger Wemhoff durch die „Große Welt“ der Klassik – bei der AIDS-Gala in der Deutschen Oper am Rhein ist er seit der ersten Stunde dabei und mit seinen ebenso amüsanten wie gehaltvollen Moderationen längst eine Institution. ***

VARDUHI ABRAHAMYAN

„Eine tief-dunkle Stimme von kraftvoll-androgyner Ausstrahlung und dramatischer Intensität“ – so beschrieb die New York Times Varduhi Abrahamyan, eine der faszinierendsten Alt-Stimmen, die heute an vielen großen Bühnen zwischen Paris und Moskau, Wien und Glyndebourne gastiert. ***

EKATERINA BAKANOVA

Als einen Abend, „der in die Geschichte von Covent Garden eingehen wird“, feierte The Guardian Ekaterina Bakanovas Violetta am ehrwürdigen Londoner Opernhaus. Die junge, in Moskau ausgebildete Sopranistin wurde mit Preisen geradezu überschüttet und hat sich bereits an vielen Häusern in die Herzen der Zuschauer gesungen. ***

ARTURO CHACÓN-CRUZ

Mexiko ist bis heute die Heimat ausgezeichneter Tenöre – wie auch der von Domingo und Vargas ausgebildete Arturo Chacón-Cruz zeigt: „das Inbild eines Belcantosängers“ (Münchener Merkur) und an Häusern wie der Scala di Milano, dem Theater an der Wien, in München, Hamburg, Brüssel, New York oder Los Angeles zu hören. ***

STEFANO LA COLLA

Ein „Verdi-Tenor wie aus dem Bilderbuch“ (WAZ), „seine stimmliche Darbietung ist großartig, voller Geschmeidigkeit und tenoralem Schmelz“ (Opernnetz): Stefano La Colla hat sich im Verdi- und Puccini-Fach längst an die Welt-Spitze gesungen. Nicht nur an der Scala unter Riccardo Chailly oder bei den Festspielen Baden-Baden unter Sir Simon Rattle wusste er zuletzt zu begeistern. ***

MARI ERIKSMOEN

Als sich Mari Eriksmoen 2014 am Theater an der Wien in Harnoncourts Mozart-da Ponte-Trilogie als Susanna, Zerlina und Fiordiligi präsentierte, verglich die SZ den Erfolg der norwegischen Sopranistin mit Netrebkos Durchbruch bei den Salzburger Festspielen 2002: eine Mozart-Stimme vom Feinsten, von der man auch in Zukunft viel hören wird. ***

AUDUN IVERSEN

Als „herzzerreißend“ und „atemberaubend“ beschrieb das Magazin bachtrack Audun Iversens Auftritt als Germont an der Norske Opera Oslo. Der norwegische Bariton war nicht nur Finalist des Hans Gabor Belvedere-Wettbewerbs, sondern gewann u.a. auch die Queen Sonja International Music Competition sowie den Aalborg Opera Prize und gastiert an vielen großen Bühnen in Europa und den USA. ***

STEFAN KOCAN

Die großen Basspartien Mozarts und Verdis bilden das Zentrum von Stefan Kocans Repertoire, mit dem der slowakische Sänger weltweit sein Publikum an Häusern wie der New Yorker Met, Scala di Milano, den Staatsopern in Wien, München oder Berlin begeistert. ***

JOSÉ MARIA LO MONACO

Als eine der vielversprechendsten Stimmen ihrer Generation gewann José Maria Lo Monaco wichtige internationale Gesangswettbewerbe. Seit ihrem Debüt 2005 an der Scala di Milano sind es v.a. die großen Mezzo-Partien des Barock und der italienischen Romantik, mit denen sie ihr Publikum in Rom, Venedig, Barcelona, Madrid, Paris, Brüssel oder bei den Salzburger Festspielen begeisterte. ***

ELENA SANCHO PEREG

Es war ihre Interpretation der Zerbinetta, mit der Elena Sancho Pereg 2014 Publikum wie Presse gleichermaßen mitriss. Das Magazin „Opernwelt“ kürte sie zur „Nachwuchskünstlerin 2015“, es folgten der Förderpreis des Landes NRW sowie die Nominierung für den „FAUST“. An der Deutschen Oper am Rhein ist sie 2015/16 u.a. als Olympia, Zerbinetta, Sophie und Königin von Schemacha zu erleben. ***

ELENA ZHIDKOVA

„Ein in allen Lagen klangvoll-intensiver Mezzo“ schrieb Die Presse über ihr Wiener Staatsopern-Debüt, „bezwingende Ausdruckskraft“ bescheinigte die dpa ihrer Didon in Hamburg und die SZ ihrer Eboli „flackernde Inbrunst“ und „kristalline Schönheit“. Vor allem mit den großen Wagner-Partien hat sich Elena Zhidkova bisher einen Namen gemacht.***

AIDS-GALA 2016 KARTENBESTELLUNG

Für die Festliche Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung werden zwei Arten von Karten angeboten.

— Konzertkarten zu 175,00 / 152,00 / 129,00 / 98,00 / 69,00 und 49,00 €: Diese Kartenpreise schließen ein Getränk beim Empfang ein. Vorverkauf über die Deutsche Oper am Rhein mit dieser Bestellkarte, telefonisch unter Tel. +49 (0) 211.89 25-211 oder online unter www.operamrhein.de.

— VIP-Karten zum Preis von 500,00 €: Diese Karten schließen das Galadinner mit Künstlern und Ehrengästen im Anschluss an das Konzert ein. Das Galadinner findet im Foyer des Opernhauses statt. Die VIP-Karten können Sie nur direkt über die Deutsche AIDS-Stiftung unter Tel. +49 (0) 228.60 469-34 bestellen.

— Es gibt keine Ermäßigungen. Der Reinerlös der Operngala fließt in voller Höhe an die Deutsche AIDS-Stiftung.

— Alle Bestellungen werden ab sofort in der Reihenfolge des Eintreffens bearbeitet. Bereits gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

Ich bestelle verbindlich für die AIDS-Gala am 5. März 2016 im Opernhaus Düsseldorf die hier angegebenen Karten. Sollte die gewünschte Preiskategorie nicht mehr verfügbar sein, werde ich umgehend benachrichtigt. Dafür gebe ich umseitig meine Telefonnummer / Mobilnummer an.

Kategorie	Preis	Anzahl
Preiskategorie A	175,00 €	
Preiskategorie B	152,00 €	
Preiskategorie C	129,00 €	
Preiskategorie D	98,00 €	
Preiskategorie E	69,00 €	
Preiskategorie F	49,00 €	

* Alle Preise inklusive Gebühren, Garderobe und VRR-Kombiticket.

Bitte senden Sie mir die folgenden kostenlosen Informationen regelmäßig zu:

- den monatlichen Spielplan der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein
 den E-Mail Newsletter der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein
 den E-Mail Newsletter der Deutschen AIDS-Stiftung

AIDS-GALA 2016 BESTELLKARTE

Name / Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Tel. tagsüber _____

E-Mail _____

Ich bin bereits Abonnent/in oder Kunde/in der Deutschen Oper am Rhein. Meine Kundennummer lautet: _____ (Angabe optional).

Ich hole meine Karten binnen 10 Tagen nach Absendung meiner Bestellung in einem der Opernshops* ab und bezahle dort persönlich in bar, per EC- oder Kreditkarte.

* Opernshop Düsseldorf: Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf

* Theaterkasse Duisburg: Opernplatz, 47051 Duisburg

Ich zahle bequem per Lastschriftverfahren. Nach Eingang meiner Bestellung sendet die Deutsche Oper am Rhein meine Karte(n) direkt per Post an die von mir angegebene Adresse (Versandgebühr: 2,50 €).

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Kontoinhaber _____

Ort / Datum / Unterschrift _____

HINWEIS ZUR DATENSPEICHERUNG Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung (§ 28 Abs. 1 Seite 1 Nr. 1 Bundesdatenschutzgesetz) und zur Information über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Datenspeicherung zu widersprechen (soweit dies nach dem geltenden Recht möglich ist). Verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes ist die Deutsche Oper am Rhein, Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf.

Bitte senden Sie diese Kartenbestellung an:

Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg

Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf

Fax: +49 (0) 211.89 25-365

E-Mail: ticket@operamrhein.de

